

## Jahresberichte des Vorstands 2023/2024

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie auf den folgenden Seiten informieren über Wirken und Tätigkeit von Kirchgemeindevorstand und Pfarramt im vergangenen Jahr. Die anstehenden Geschäfte wurden vom Vorstand an sieben Sitzungen beraten. Daneben traf er sich zum jährlichen Austausch mit den Vorständen der Herrschäftler Kirchgemeinden sowie mit dem Vorstand der katholischen Kirchgemeinde Landquart-Herrschaft. Die Pflege der ökumenischen Zusammenarbeit kommt in vielerlei Hinsicht zum Ausdruck, von regelmässig stattfindenden ökumenischen Gottesdiensten und Andachten, Kliikinder-Fiir und Arche Noah, bis zu Angeboten wie gemeinsame Mittagessen und Seniorentreffs. Es ist uns auch ein grosses Anliegen, eine Kirchgemeinde für alle unsere Mitglieder zu sein. Entsprechend freuen wir uns, dass die Vielfalt unserer Angebote ein breites Publikum anspricht.

An der Kirchgemeindeversammlung vom 31. Mai 2023 wurde Rosmarie Nigg als Vorstandsmitglied mit grossem Dank für ihre sechsjährige Tätigkeit verabschiedet. Wir freuen uns sehr, dass Tanja Deinzer als Nachfolgerin in den Kirchgemeindevorstand gewählt wurde. Sie betreut seither das Ressort «Soziales». Präsident René Müller wurde für eine weitere Amtszeit wiedergewählt, ebenso als Delegierter für die Kirchenregion Herrschaft – Fünf Dörfer.

Für die Organisation der beliebten Seniorentreffs unserer Kirchgemeinde konnten Margrit und Hansruedi Weber gewonnen werden. Die Durchführung dieser Anlässe im Alterszentrum Senesca bewährt sich sehr, ist doch die Infrastruktur dafür optimal geeignet und ermöglicht damit auch unseren weniger mobilen Seniorinnen und Senioren die Teilnahme. Mit Freude blicken wir auch auf die erfolgreiche Gemeindeferienwoche zurück, die im April 2024 als gemeinsames Projekt der Herrschäftler Kirchgemeinden durchgeführt werden konnte.

Im Orgelteam mussten wir Anfang Jahr Elisabeth Keller verabschieden, da sie aus gesundheitlichen Gründen eine längere Auszeit nehmen muss. Wir wünschen ihr alles Gute und danken Pascal Weder und Herbert Löscher, dass sie sich entsprechend vermehrt in unserer Kirchgemeinde engagieren.

An dieser Stelle danke ich allen für ihren je eigenen Beitrag zum Gelingen unseres Kirchgemeindelebens. Der besondere Dank geht an unser Pfarrerehepaar Karin und Michael Ott für ihr stets um- und weitsichtiges, einfühlsames und inspirierendes Wirken sowie an die Mitglieder des Vorstands für ihr grosses Engagement zum Wohl unserer Kirchgemeinde.

## Finanzen

Die Jahresrechnung 2022 wurde an der Kirchgemeindeversammlung vom 31. Mai 2023 einstimmig genehmigt sowie dem Vorstand und der Rechnungsführerin Barbara Bernhard Décharge erteilt. Das Budget fürs Jahr 2024 bei gleichbleibendem Steuerfuss von 10% der einfachen Kantonssteuer wurde an der Versammlung vom 13. Dezember 2023 ebenfalls einstimmig angenommen.

Das Rechnungsjahr 2023 schliesst mit einem Gewinn von CHF 33'183.72. Die effektiven Steuereinnahmen lagen um rund CHF 49'000 über den Budget-Erwartungen. Da die Steuereingänge auf den Veranlagungen des Vorjahres beruhen, wird in der Bilanz per Ende Jahr im Konto «Guthaben Kirchensteuern» der gemäss Budgetierung erwartete Betrag eingesetzt. Eine Differenz zum Vorjahr muss jeweils erfolgswirksam verbucht werden, was sich in der Jahresrechnung 2023 mit zusätzlichen CHF 29'455 im Konto Steuereinnahmen niederschlägt, ohne dass ein entsprechender Geldfluss stattgefunden hat.

Den erfreulichen Mehreinnahmen standen im vergangenen Jahr teilweise höhere Ausgaben gegenüber. Besonders zu erwähnen ist hier der unerwartet grosse Unterhaltsaufwand für die Heizungsanlage beim Pfarrhaus sowie für die Behebung von Sturmschäden. Details dazu finden Sie im Ressortbericht Liegenschaften.

Mit dem Wegfall von Negativzinsen ergaben sich auf den Bankkonti wieder erste Erträge. Die rollende Geldflussplanung erlaubte es ausserdem, einen Teil der liquiden Mittel zu verbesserten Konditionen am Geldmarkt anzulegen und damit der inflationsbedingten Entwertung zu begegnen. Die finanzielle

Situation der Evangelischen Kirchgemeinde Maienfeld darf zum heutigen Zeitpunkt als solide bezeichnet werden.

Im Sinne einer Lesehilfe sei im Folgenden nochmals auf ein paar Eckpunkte der Rechnungslegung hingewiesen:

*Die Rechnungslegung erfolgt seit 2021 nach den Vorgaben des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells HRM2. In der Bilanz wird dabei unterschieden zwischen Verwaltungsvermögen und Finanzvermögen.*

*Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar und auf längere Zeit der Erfüllung kirchgemeindlicher Aufgaben dienen. Das Verwaltungsvermögen ist gemäss den Anlagekategorien ordentlich abzuschreiben.*

*Zum Verwaltungsvermögen der Evangelischen Kirchgemeinde zählen die Amanduskirche, die Kirche auf St. Luzisteig, das Pfrundhaus mit dem Kirchgemeindesaal (1/3 im Eigentum der Kirchgemeinde, 2/3 im Eigentum der Stadt Maienfeld) sowie das Pfarrhaus. Zum Bilanzstichtag sind alle diese Vermögenswerte buchhalterisch bis auf einen Restwert von CHF 1.- pro Gebäude (= Merkfranken) abgeschrieben.*

*Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der Erfüllung der kirchgemeindlichen Aufgaben veräussert werden könnten. Sie werden gemäss HRM2 zum Marktwert (= Verkehrswert gemäss amtlicher Schätzung) unter den Aktiva in der Bilanz ausgewiesen. Zum Finanzvermögen gezählt werden die landwirtschaftlichen Grundstücke im Pfrundwingert, Panxen und Pardätsch.*

*Ebenfalls dem Finanzvermögen zugerechnet ist der als Brockenstube genutzte frühere Kindergartenpavillon, der als Nebengebäude auf dem Grundstück des Pfarrhauses liegt und deshalb in der Bilanz mit CHF 1.- bewertet bleibt.*

Im Namen des Vorstands der Evangelischen Kirchgemeinde Maienfeld danke ich Ihnen allen für das uns mit Ihren Steuerzahlungen entgegengebrachte Vertrauen. Besonders danke ich Barbara Bernhard für das Führen der Buchhaltung sowie unseren beiden Revisoren, Marcus Vogel und Lukas Nigg, für die wertvolle Unterstützung und gewissenhafte Rechnungsprüfung.

*Dr. René Müller, Präsident*

## **Liegenschaften**

Der Vorstand darf auch dieses Jahr allen Mietern und Nutzern unserer kirchlichen Liegenschaften ein Kränzchen winden für den stets sorgsamen Umgang und die vorbildliche Pflege. Der Dank geht besonders an das Messerteam mit Florian Aebli, Andrea Keller, Marianne Dietsch und Vreni Feusi.

Überraschungen begegneten uns auch im vergangenen Jahr. Ein Wasseraustritt im Keller des Pfarrhauses führte nach aufwendiger Suche zur Aufdeckung von gleich zwei grösseren Problemen. Zum einen leckte der Boiler, zum anderen war der Rücklauf des für die Wärmepumpe benötigten Grundwassers von eingewachsenem Wurzelwerk fast vollständig blockiert. Der Boiler musste notfallmässig ersetzt werden, ebenso ein längeres Stück der Wasserleitung. Dank gutem Zusammenspiel aller beteiligten Unternehmen konnte dieser Schaden rasch und einwandfrei behoben werden.

Am 20. Oktober verursachte ein Sturm Schäden an den Dächern sowohl beim Pfarrhaus als auch bei der Steigkirche. Auf St. Luzisteig entwurzelte der Sturm eine unmittelbar neben der Kirche stehende Birke; sie fiel glücklicherweise auf die freie Wiesenfläche.

Im Rahmen der Ortsplanungsrevision beteiligte sich der Vorstand gemeinsam mit der katholischen Kirchgemeinde am Mitwirkungsverfahren der Stadt Maienfeld mit einer Eingabe zur Verbesserung der künftigen Planungssituation bei den Grundstücken von Pfarrhaus und Bruder-Klausen-Kapelle.

Die Vorbereitungsarbeiten für die von der Kirchgemeindeversammlung am 13. Dezember 2023 beschlossenen Sanierungsprojekte bei Pfarrhaus (Sanierung Grenzmauer, Vorplatz, Elektroinstallation) und Amanduskirche (Fenster) wurden umgehend gestartet. Die entsprechenden Arbeiten sollten in diesem Jahr abgeschlossen werden können.

*Thomas Bruggmann, Ressort Liegenschaften*

## **Kinder und Jugend**

Ein Rückblick auf das vergangene Kirchenjahr. Dankbar, dass alle verschiedenen Anlässe problemlos ablaufen und ein so wunderbares, motiviertes Team die Anlässe vorbereitet und betreut.

Unsere Kleinsten dürfen in Begleitung eines Erwachsenen in der Kliikinderfiir Geschichten hören, ein «Bhaltis» basteln und bei anschliessendem Sirup und Kuchen spielen und beisammen sein. Ein Anlass, den nicht nur die Kinder geniessen.

Die Kindergartenkinder haben die Möglichkeit, die Arche Noah zu besuchen. Es wird gesungen, gebastelt und Geschichten erzählt. Ein unvergessliches Erlebnis, sowohl für die Kinder als auch für die Kirchenbesucher, ist das alljährliche Krippenspiel der Arche Noah Kinder. Einen Engel, ein Schaf, einen Hirten, Maria oder Joseph spielen zu dürfen macht Spass und die Gesichter der Kinder strahlen.

Ein erfahrenes, fachkundiges Religionsteam begleitet die Schüler/innen durch die Schulzeit. Im Juni findet jeweils ein ökumenischer Familiengottesdienst mit der 6. Klasse statt. Die Schüler/innen gestalten mit ihrer Religionslehrerin den Gottesdienst mit und dürfen den anschliessenden Apéro gesellig geniessen. Grossartige Unterstützung erhalten wir ebenfalls von der Schulleitung. Herzlichen Dank allen Beteiligten.

Im letzten Schuljahr besuchen die Jugendlichen, zur Vorbereitung auf die Konfirmation, den Konfirmandenunterricht. Das Konfirmandenlager in München bietet eine intensive Zeit für Gespräche, das Besuchen von Sehenswürdigkeiten und das gemeinsame Entdecken und Geniessen der Stadt. Am Palmsonntag werden die Jugendlichen konfirmiert und feiern anschliessend das Fest mit ihren Familien und Freunden.

Viele schöne Anlässe, Stunden und Momente, an denen wir uns erfreuen dürfen. Gerade in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, darum umso mehr, geniessen wir die Gespräche, das Beisammensein und bedenken, dass es nicht allen Menschen auf dieser Welt so ergeht wie uns.

Herzlich bedanke ich mich für die angenehme Zusammenarbeit bei Karin und Michael Ott, Barbara Bernhard und dem gesamten Kirchenvorstand.

*Marianne Dietsch-Berger, Ressort Kinder & Jugend*

## **Soziales**

Seit Sommer 2023 bin ich neues Mitglied im Vorstand der Evangelischen Kirchgemeinde Maienfeld. Bei unserer ersten gemeinsamen Sitzung wurde ich herzlich empfangen und so konnte ich mit Freude meine neuen Aufgaben in

Angriff nehmen. Besonders bedanken möchte ich mich bei Rosmarie Nigg, die mir in der Anfangszeit bei all meinen Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung stand.

Auch dieses Jahr besuchte das altbewährte Team der Geburtstagsbesuchsfrauen wieder die 85plus Jubilare. Ein kleines Präsent durfte dabei zur Feier des Tages natürlich nicht fehlen. Ein herzliches Dankeschön an euch, liebe Geburtstagsbesuchsfrauen, ihr bereitet den Jubilaren mit euren Besuchen immer eine grosse Freude.

Wie jedes Jahr wurde von November bis Juni jeweils am ersten Donnerstag im Monat zum gemeinsamen Mittagessen im Pfrundhaus eingeladen. Mit Herzblut zaubern Sonja Lipp und Patrizia Wildi immer neue, leckere Menus auf den Tisch. Unterstützt werden sie dabei von Irene Wüst, die auch den Fahrdienst übernimmt. Für dieses grosses Engagement möchte ich mich bei allen drei herzlich bedanken. Die zahlreichen Gäste sind Beweis dafür, wie beliebt der gemeinsame Zmittag ist.

Wie im vergangenen Jahr wurden auch dieses Jahr wieder sechs Seniorentreffs im Alterszentrum Senesca zu verschiedenen Themen (z.B. Meine Vorratskammer, Weihnachtslieder und -geschichten, Biblische Pflanzenwelt und Singen mit dem Summerhörli) organisiert. Dabei ist auch immer Zeit für Kaffee und Kuchen und beim gemütlichen Beisammensein besteht die Gelegenheit sich auszutauschen und neue Bekanntschaften zu knüpfen. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Margrit und Hansruedi Weber. Dank eures engagierten Einsatzes bei Planung, Organisation und Durchführung sind die Treffen immer ganz besondere Anlässe, mit denen ihr den vielen Besuchern grosse Freude bereitet.

Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr gemeinsame Kirchgemeindeferien der Herrschäftler Kirchgemeinden stattfinden konnten. In der Woche vom 14. bis zum 20. April 2024 waren 52 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Begleitung von Pfarrerin Karin Ott und Pfarrer Richard Aebi am Lago di Levico unterwegs und genossen gemeinsam eine abwechslungsreiche Zeit. Sie

brachten wertvolle Erinnerungen mit nach Hause und können viel Spannendes berichten.

Nun möchte ich allen freiwilligen Helferinnen und Helfern im Namen aller Besucher, Teilnehmer und des Vorstands noch einmal Dankeschön sagen für eure wertvolle Arbeit, die unsere Kirchgemeinde bereichert und von allen sehr geschätzt wird.

*Tanja Deinzer, Ressort Soziales*

## **Veranstaltungen und Konzerte**

Viele Gottesdienste wurden musikalisch speziell gestaltet, beispielsweise durch den Kirchenchor, den Männerchor, das Vokalensemble Tamina, Denise Frey, die Musikgesellschaft Maienfeld, die Jagdhornbläser Sektion Falknis oder den Chor Rumantsch Rezia Bassa.

Zudem konnten wir uns im vergangenen Kirchenjahr wiederum an einer Vielzahl von Konzerten erfreuen:

25. Juni 2023	Konzert Flötenensemble Euterpe
23. Juli 2023	Sommerkonzert Calamus Trio
27. August 2023	Konzert Vokalensemble Tamina
24. September 2023	Konzert Finalisten Jugendmusikwettbewerb 2023
12. November 2023	Orgelkonzert Sonja Betten
17. Dezember 2023	3. Advent, Weihnachtssingen mit dem Kirchenchor
20. April 2024	Jubiläumskonzert Bündner Jugendchor
6. Mai 2024	Konzert Männerchor Maienfeld und Liechtensteiner Panflötenchor
25. Mai 2024	Abschiedskonzert Calamus Trio

Allen Mitwirkenden sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

*Barbara Bernhard, Michael Ott, i. V. Ressort Veranstaltungen & Konzerte*

## Bericht Pfarramt 2023/24

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde

Wenn wir auf unser sechzehntes Amtsjahr in Maienfeld zurückblicken, dann steht das Gefühl der Dankbarkeit an erster Stelle. Dankbarkeit für alles, was im Rahmen der Kirchengemeinde hat stattfinden können und Dankbarkeit Ihnen allen gegenüber für Ihr Wohlwollen und Ihre Unterstützung.

Speziell erwähnen möchten wir in diesem Bericht, der ja in alle reformierten Haushaltungen geht, wieder einmal die wichtige Rolle unserer „Passiv- oder Gönnermitglieder“, also von allen, die in der Regel keine kirchlichen Anlässe besuchen, die Arbeit der Kirchengemeinde aber dennoch mit ihrer Kirchensteuer unterstützen. Ohne diese Mitglieder, das müssen wir uns bewusst sein, könnte die Kirchengemeinde ihren Betrieb nicht aufrechterhalten. Wir haben mittlerweile auf etlichen Hausbesuchen die Erfahrung gemacht, dass diese „Passiv- oder Gönnermitglieder“ sich freuen, wenn sie spüren, dass wir alle als Kirchengemeinde ihre unterstützende Mitgliedschaft sehr schätzen.

Wir sind auch überzeugt, dass wir nur durch eine offene und liberale Haltung – die im Übrigen auch seit jeher der Maienfelder Tradition und Mentalität entspricht – Menschen hier vor Ort ansprechen und ihnen allenfalls wieder den Weg in die Kirche oder zu einem kirchlichen Anlass öffnen können. Und gerade da zeigt sich auch immer wieder, wie wichtig der persönliche Kontakt ist – und da würden wir uns bisweilen noch viel mehr Zeit für Besuche und Gespräche wünschen.

Danken möchten wir an dieser Stelle allen für ihre Teilnahme an den verschiedenen kirchlichen Anlässen und Veranstaltungen und ebenso für die Besuche in den Gottesdiensten am Sonntag. Wir finden nach wie vor, dass Maienfeld hier hohe Ehre einlegt – mal sind die einen in der Kirche, mal die anderen: eben kein geschlossener Kreis von Gottesdienstbesuchern, sondern eine offene Gemeinde, die auch diese Offenheit und Unverkrampftheit ausstrahlt und einander gelten lässt.



Ihnen allen vielen Dank für diese wunderbare Grundlage für die Arbeit der Kirchengemeinde, ebenso für Ihre Rückmeldungen und Anregungen das ganze Jahr hindurch.

Wir freuen uns darüber, dass die Kirchengemeinde Maienfeld auch dank dem Engagement von vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ein schönes und vielfältiges Jahresprogramm anbieten kann, ein Angebot, das nicht von Atemlosigkeit und Hektik, sondern von Nachhaltigkeit geprägt sein soll, ein Angebot, mit dem wir Ruhe und Besinnung und nicht noch mehr Hektik und Unruhe vermitteln möchten. Ganz herzlichen Dank allen, die in irgendeiner Form am Leben der Kirchengemeinde beteiligt sind!

So hoffen wir sehr, liebe Mitglieder, dass auch für Sie die Kirchengemeinde Maienfeld hin und wieder ein Ort der Freude, des Auftankens und der Begegnung mit anderen, mit dem Leben und dem Glauben sein darf.

Halten wir uns allen Krisen der Zeit zum Trotz an die Verheissung und Zusage, dass Gott uns Menschen durch alles hindurch begleitet und uns zugewandt bleibt. Und dass er seinen Segen auf unser Werk legt, wenn wir versuchen, mit unseren Händen und unseren Gedanken "sein Werk auf Erden zu tun".

Stärken wir uns immer wieder gegenseitig in der gemeinsamen Hoffnung und Erfahrung, dass diese Zusage Gottes, uns zu begleiten, immer wieder Kraft freisetzt, die uns auch durch schwierige Zeiten wie jetzt hindurchhilft. Eine Kraft, die zu Engagement und Solidarität für- und miteinander führt und uns einander durch gemeinsame Erlebnisse näherbringt – im Schönen und im Schweren!

So wollen wir mit Zuversicht ins nächste Amtsjahr blicken und hoffen, dass wir alle zusammen – jedes mit seinem Beitrag – weiterhin Kirche vor Ort gestalten und sein können. Wir wünschen uns allen für unseren gemeinsamen Weg in die Zukunft – in unserer Kirchengemeinde, der katholischen Schwesterpfarre, der Stadt und überall – immer wieder frischen Mut, Zuversicht und Gottes Segen dazu!

*für das Pfarramt Maienfeld: Karin und Michael Ott*